9 771866 484006

Praxis erleben | Wissen erweitern

Coaching Magazin

ISSN 1866-4849

Konzeption
Personzentrierte Systemtheorie | **S 21**

Praxis
Coaching zur beruflichen Wiedereingliederung | **S 32**

Wissenschaft
Coach-Auswahl | **S 50**

Coaching ist das, was der juristischen Fachausbildung fehlt

Dr. Geertje Tutschka | **S 14**

Ausgabe 1|2019
www.coaching-magazin.de
D/A/CH: 24,80 €

Häufig gestellte Fragen

Coach Dr. Marc Lindart beantwortet Fragen aus der Praxis

Warum ist die Arbeit mit Ressourcen der Klienten wichtig für ein erfolgreiches Coaching?

Ein ressourcenorientiertes Vorgehen trägt vielfach entscheidend zur Wirksamkeit bei; einigen Studien zufolge ist es sogar einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Je nach Ansatz unterscheidet man beispielsweise in interne und externe Ressourcen. Interne Ressourcen umfassen Persönlichkeitsmerkmale wie etwa Kompetenzen, Wissen und Erfahrungen; externe Ressourcen beschreiben z.B. Faktoren im Umfeld des Klienten. Interessant ist, insbesondere mit Blick auf die internen Ressourcen, eine mögliche Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung. Damit wird – vereinfacht gesagt – der Glaube eines Menschen beschrieben, Dinge aus eigener Kraft verändern zu können. Diese Überzeugung wirkt sich in der Regel positiv auf die Veränderungsbereitschaft aus. Zusammen mit der notwendigen Kompetenz führt das häufig zu positiven Ergebnissen – und das kann, bildlich gesprochen, Flügel verleihen. Dabei nehmen Fragetechniken oft eine besondere Rolle ein, weil dadurch der Aufmerksamkeitsfokus des Klienten direkt auf die Ressourcen gerichtet wird. So lassen sich z.B. Stärken und Erfolge herausarbeiten oder persönliche Problemlösungsstrategien identifizieren.

Ist Ressourcenaktivierung eine reine Technik?

Ein klares „Nein“. Es gibt gewiss viele wirksame Techniken, mit denen sich Ressourcen aktivieren lassen. Wenn ein Coach aber gleichzeitig mit einem defizitorientierten Menschenbild unterwegs ist, könnte es schwierig werden. Was ich damit sagen möchte: Ressourcenaktivierung ist in erster Linie eine Sache der Haltung – einer Haltung, die auf Möglichkeiten blickt und darauf vertraut, dass Menschen über vielfältige Potenziale verfügen.

Heißt das, im Coaching müssen nur ausreichend stark Ressourcen aktiviert werden?

Auf keinen Fall. In diesem Missverständnis liegt eine große Gefahr der Ressourcenaktivierung. Diese sollte stets maßvoll und der Situation angemessen praktiziert werden. Fokussiert sich der Coach ausschließlich auf die Ressourcen, während der Klient in einem tiefen Problemerleben steckt, würde sich dieser wahrscheinlich nicht ernstgenommen fühlen. In einer Weiterbildung habe ich hierfür mal die Bezeichnung „gnadenlose Ressourcenorientierung“ gehört – ein sehr treffender Begriff. Vielmehr gilt es, den Klienten dort abzuholen, wo er steht, und das ist nicht selten ein reales Problem. Im Laufe des Coachings verschiebt sich der Fokus oft stärker in Richtung Ressourcen. Zudem sind Entwicklungsprozesse sehr komplex und multifaktoriell; für erfolgreiche Veränderung spielen viele weitere Faktoren eine wichtige Rolle. Dazu gehören u.a. eine wertschätzende und vertrauensvolle Arbeitsbeziehung, die Klärung von Zielen sowie das Anregen von Reflexionsprozessen. Darüber hinaus kann aber auch die Organisation, in der ein Klient tätig ist, zu einem erfolgreichen Coaching beitragen, etwa durch die Bereitstellung von (finanziellen) Ressourcen für das Coaching oder die Unterstützung des Vorgesetzten, z.B. durch positives Feedback hinsichtlich wahrgenommener Veränderungen. Und ganz wichtig: Als Coach kann man immer nur nach bestem Gewissen Angebote und einen Rahmen bereitstellen; für die Umsetzung trägt der Klient die Hauptverantwortung. Hier zeigt sich, dass Klienten mit Eigenschaften wie Engagement, Offenheit und Beharrlichkeit maßgeblich zum Erfolg eines Coachings beitragen können.

In letzter Zeit ist immer häufiger von „agiler Führung“ die Rede. Gibt es eine Verbindung zur Ressourcenorientierung?

Es gibt hier einige interessante Schnittmengen: Agile Führungskräfte agieren in hohem Maße potenzialfokussiert und fördern Selbstverantwortung sowie Entwicklung. Dazu braucht es eine spezifische Haltung, die sich u.a. durch einen ressourcenorientierten Blick auszeichnet und auf dieser Grundlage wirksame Kooperation gestaltet. Man könnte also sagen: Auch agile Führung ist zum Teil eine Frage der (ressourcenorientierten) Haltung.

Der Autor

Foto: Jakob Kamender

Dr. Marc Lindart ist seit mehr als zehn Jahren in Business-Coaching und Organisationsberatung tätig. Sein Motto: „Den Blick auf die wirksamen Dinge richten!“ Er begleitet Führungskräfte und Potenzialträger in anspruchsvollen Veränderungsprozessen. Publikation u.a.: „Was Coaching wirksam macht – Wirkfaktoren von Coachingprozessen im Fokus“ (Springer Verlag, 2016).

www.wirkfaktorcoaching.de
www.coach-datenbank.de/coach/marc-lindart.html

Impressum

Herausgeber:
Christopher Rauen Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Rosenstraße 21 | 49424 Goldenstedt | Deutschland
Tel.: +49 541 98256-778 | Fax: -779
E-Mail: *coaching-magazin@rauen.de*
Internet: *www.rauen.de*

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dr. Christopher Rauen
Sitz der Gesellschaft: Goldenstedt
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 112101
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d.P. und gemäß § 5 TMG: Dr. Christopher Rauen *(Anschrift wie oben)*

Redaktion:
David Ebermann *(de)* – Chefredakteur
Dr. Christopher Rauen *(cr)*
Alexandra Plath *(ap)*
Dawid Barczynski *(db)*

E-Mail an die Redaktion:
redaktion@coaching-magazin.de

Abonnement: Jahresabo (4 Ausgaben) | Print: 69,80 € inkl. USt. zzgl. Versandkosten (Deutschland 1,50 € pro Ausgabe, EU & Schweiz 4,00 € pro Ausgabe, weltweit 6,00 € pro Ausgabe) | Digital: ab 59,80 € inkl. USt.
www.coaching-magazin.de/abo

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Anzeigenredaktion:
anzeigen@rauen.de | Tel.: +49 541 98256-778 | Fax: -779

Mediadaten & Anzeigenpreise:
www.coaching-magazin.de/mediadaten.htm

Konzeption & Gestaltung: *www.werdewelt.info*
Bild-Quellennachweis: Titelseite © Freedomz | S. 4, 21 © Silberkorn S. 4, 26 © Tongsai | S. 4, 35 © Robie Online | S. 5, 38 © LightField Studios S. 5, 50, 53 © SizeSquare's | S. 5, 55, 56 © Olga Pinegina | S. 9 © everything possible | S. 23 © Mr Aesthetics | S. 28 © Rawpixel.com | S. 30 © Alexander Gatsenko | S. 32 © aPhoenixPhotographer | S. 40 © GaudiLab | S. 43 © oatz stocker | S. 45 © pathdoc | S. 47 © Vladimir Mulder | S. 48 © FGC Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Druck: FROMM GmbH & Co. KG |
Breiter Gang 10–16 | 49074 Osnabrück
druckhaus@fromm-os.de | *www.fromm-os.de*

Hinweise:
Das Coaching-Magazin und alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Nutzung der Daten bedarf der schriftlichen Zustimmung der Christopher Rauen GmbH. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch unverbindlich und ohne Gewähr; eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen. Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem Warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildmaterial, Datenträger und Informationen sonstiger Art übernimmt die Coaching-Magazin-Redaktion keine Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails – mit vollständigem Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse – auch gekürzt zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

ISSN: 1866-4849

Das Letzte

EBERMANN: Unter „Doxing“ versteht man das böswillige Veröffentlichen privater Daten im Internet. Möglicherweise wird sich der Begriff nach dem jüngsten Hackerangriff auf Prominente und Politiker im Bewusstsein vieler Internetnutzer festsetzen. Und zur Vorsicht mahnen?

RAUEN: Eine solche Mahnung ist ja nicht neu. Sie wird nur nicht gehört. Es gibt eben keine zu 100 Prozent sicheren Computersysteme, jedes System kann gehackt werden. Zur Not eben über den Benutzer und sein fahrlässiges Verhalten.

EBERMANN: Gerade Letzteres scheint sich der Täter in vielen Fällen zu Nutze gemacht zu haben. Bei Sicherheitsabfragen zur Passwortwiederherstellung nach dem Motto „Wie lautet der Vorname Ihrer Mutter?“ sollte man wohl eine Antwort wie „FZKDÖL3KUPO“ einrichten. Wir alle nutzen täglich die Suchfunktionen des Internets, kommen aber offenbar nicht auf die Idee, dass der tatsächliche Name auf genau diesem Wege schnell in Erfahrung gebracht ist …

RAUEN: Ja, es fehlt manchmal an Fantasie. Das gilt auch für die Vorstellung, dass nur Daten, die gar nicht erst gesammelt werden, sicher sind. Aber wie hat man das Volk wissen lassen, als die Snowden-Papiere veröffentlicht wurden: „Wer nichts zu verbergen hat, …“

EBERMANN: „ … hat auch nichts zu befürchten!“ Dabei weiß niemand, was mit einmal gesammelten Daten in Zukunft geschieht. Das gilt auch für soziale Netzwerke. Heute wird personalisierte Produktwerbung präsentiert, morgen schon werden von Dritten abgegriffene Daten genutzt, um – wie mutmaßlich geschehen – demokratische Wahlen zu beeinflussen. Und übermorgen?

RAUEN: Übermorgen werden ganz andere Daten verkauft. Oder gestohlen. Wie praktisch ist es da, dass faktisch der gesamte Internetverkehr gespeichert wird. Natürlich ausschließlich zu unserer Sicherheit. Das ist in den Augen der Politiker, die jetzt aufheulen, offenbar kein Angriff auf die Demokratie.

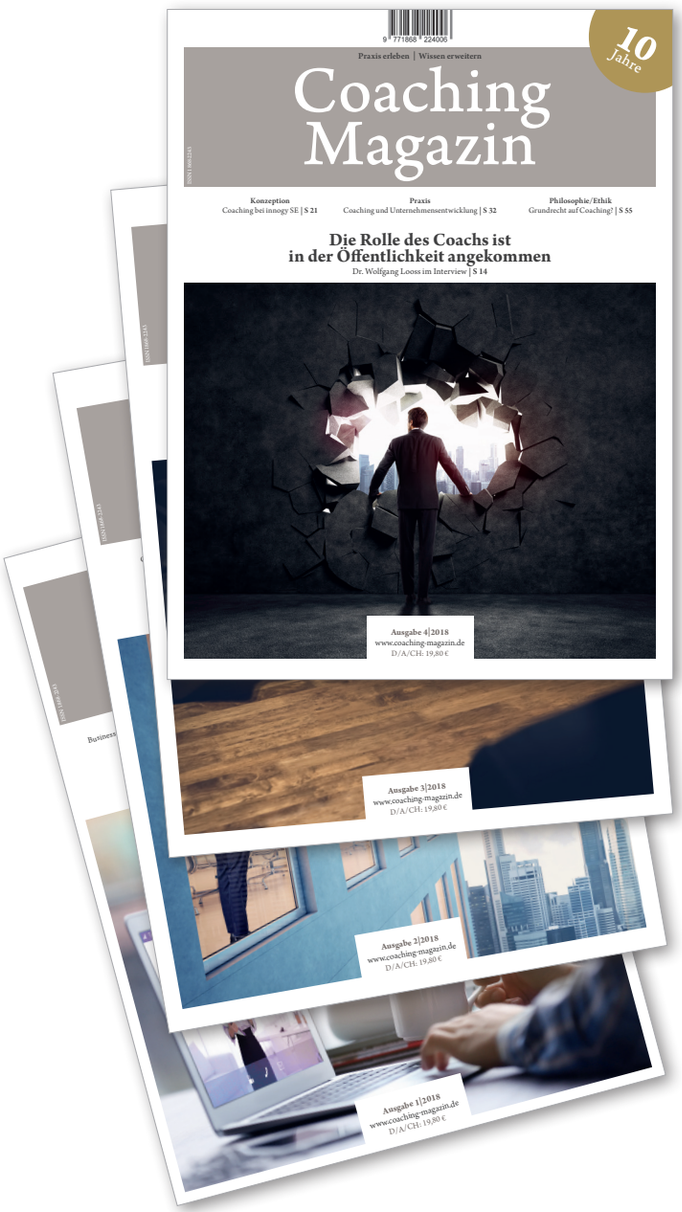
EBERMANN: Bereitet Ihnen das größere Sorgen?

RAUEN: Sagen wir mal so: Es ist doch bekannt, dass Menschen sich bereits angepasster verhalten, wenn sie um ihre Überwachung wissen. Es ist dann gar keine „offizielle“ Androhung einer möglichen Bestrafung mehr notwendig, um „Wohlverhalten“ zu produzieren. Ein schönes Neuland.

Coaching Magazin

Praxis erleben | Wissen erweitern

Das Coaching-Magazin wendet sich an Coaches, Personalentwickler und Einkäufer in Unternehmen, an Ausbildungsinstitute und potenzielle Coaching-Klienten. Das redaktionelle Ziel ist es, dem Leser eine hochwertige Mixtur aus Szene-Informationen, Hintergründen, Konzepten, Portraits, Praxiserfahrungen, handfesten Tools und einem Schuss Humor anzubieten. Dabei ist der Redaktion wichtig, inhaltlich wirklich auf das Coaching als professionelle Dienstleistung fokussiert zu sein und nicht schon jedes kleine Kunststückchen aus dem Kommunikationstraining in Verbindung mit modischen Lifestyle-Themen zum Coaching hochzustilisieren.



Mediadaten: *www.coaching-magazin.de/mediadaten*

– Heftpreis –

Das Einzelheft kostet 24,80 €
inkl. 7% USt., zzgl. Versandkosten.

Jetzt das Einzelheft bestellen
www.coaching-magazin.de/abo/einzelheft

– Abonnement –

Die Abonnement-Laufzeit beträgt 12 Monate bzw. 4 Ausgaben. Unsere Digital-Modelle schließen unbegrenzten Zugriff auf *www.coaching-magazin.de* ein.

Print-Abonnement: 69,80 € zzgl. Versandkosten
Digital-Abonnement: ab 59,80 €
Kombi-Abonnement Print & Digital: ab 79,80 € zzgl. Versandkosten

Versandkosten:
Innerhalb Deutschlands: 1,50 € pro Ausgabe;
EU & Schweiz: 4,00 € pro Ausgabe;
weltweit: 6,00 € pro Ausgabe

Attraktive Studierendentarife

Jetzt das Abo online bestellen
www.coaching-magazin.de/abo